

Svirskie Quartzites

Gewinnung und Verarbeitung

AKTIENGESELLSCHAFT «SVIRSKIE QUARTZITES»

Produktionsgesellschaft zur Gewinnung und Verarbeitung von Himbeerquarziten

Himbeerquarzit ist einzigartig und überzeugt durch:

- Die breiten Anwendungsmöglichkeiten dank der sehr guten Verbraucher- und Ziereigenschaften,
- Seine hohen Festigkeits- und Feuerbeständigkeitseigenschaften,
- Beständigkeit gegen aggressive Flüssigkeiten,
- Der Stein verliert seine Festigkeit bei saurer und alkalischer Einwirkung nicht,
- Er hat praktisch keine natürliche Grundstrahlung.

Merkmale der Grube:

- Die bestätigten Gesamtbestände betragen über 20.000.000 m^3,
- Die Produktionskapazitäten betragen über 100.000 m^3 pro Jahr.

Heute produziert das Werk:

- Polygonale (mehreckige) Platten mit einer Stärke von 2 cm bis 6 cm,
- Polygonale (mehreckige) Platten mit einer Stärke von 6+ cm,
- Gesägt-gespaltene Pflastersteine.

Lagerbestände

mehr als 50.000 m3 in Form von Rohsteinplatten diverser Dimensionierung:

- Stärke von 20 bis 200 mm,
- Breite von 20 bis 500 mm,
- Länge von 20 bis 1500 mm.

Vorteile der Zusammenarbeit mit der Aktiengesellschaft «SVIRSKIE QUARTZITES»:

- Auf der im Abbau stehende Lagerstätte wird unmittelbar Himbeerquarzit und nicht analogen Produkte gewonnen,
- Einzigartige Logistik mit Möglichkeiten zum Versand von Produkten per Schienen- und Wassertransport,
- Rohstoffvorräte, die es ermöglichen, regelmäßige Lieferungen zu garantieren,
- Leistungsstarke Produktion mit moderner technologischer Ausrüstung,
- Professionelle und zuverlässigeZusammenarbeit,
- Günstige Preise für Rohstoffe und Fertigprodukte aus eigener Produktion,
- Herstellung von Produkten aus Himbeerquarzit auf Bestellung.

Wir laden Sie zu einer langfristigen und produktiven Zusammenarbeit ein. Auf Anfrage gewähren wir Genehmigungsunterlagen zur Einsicht.



Polygonale (mehreckige) Platten aus natürlichem Himbeerquarzit mit einer Stärke von 2+ cm

Einsatzgebiete:

- Terrassenabdeckung,
- Rampenabdeckung,
- Abdeckung von Wanderwegen,
- Bau von Steinzäunen und -Mauern,
- Verkleidung von Zäunen und Wänden, Bögen, Öffnungen,
- Verkleidung von Gebäuden und deren Elementen,
- Dekorationsglieder in der Landschaftsgestaltung.

Reliefsteine ohne Einfassung natürlicher Form, schaffen eine luxuriöses Aussehen und einzigartige Muster, weil keine Platte der anderen gleich ist

Die Naturform der Platten ist unregelmäßig. Die Plattendicke variiert innerhalb der Toleranzen von ±7 mm. Es kommen kleine natürliche stufenartige Unebenheiten und wellenförmige Übergänge. Die Platten sind nach Stärke, Typ (flach/wellenartig) sortiert und von Hand verpackt.

Himbeerquarzit ist absolut unempfindlich gegenüber Umwelteinwirkungen und kann sowohl im Innenbereich als auch außerhalb des Gebäudes eingesetzt werden.



Gesägt-gespaltene Pflastersteine aus natürlichem Himbeerquarzit

Himbeerquarzit ist charakteristisch umweltfreundlich, langlebig und konstant. Es kann unter allen natürlichen Bedingungen genutzt und künstlichen Einflüssen ausgesetzt werden. Die Lebensdauer von Pflastersteinen aus Himbeerquarzit ist unbegrenzt und die Pflege erfordert minimalen Finanz- und Zeitaufwand.

Einsatz im privaten Sektor:

- Abdeckung von Freiflächen und Fußwegen,
- Abdeckung der Einfahrten zu Park- und Stellplätzen für Autos,
- Wohnraumgestaltung,
- Dekorative Elemente in der Landschaftsgestaltung.

Einsatz im gewerblichen Bereich:

- Abdeckung von städtischen Spielplätzen, Uferstraßen und Bürgersteigen,
- Abdeckung auf Plätzen, Märkten, vor Museen, Theatern, Kathedralen und anderen bedeutsamen Objekten,
- Abdeckung von Parkplätzen und Haltestellen des öffentlichen Verkehrs,
- Als Element der Garten- und Parkarchitektur.



Vorteile:

- Umweltfreundlichkeit — absolute Sicherheit ermöglicht Einsatz von Himbeerquarzit zur Gestaltung und Dekoration, u.a. in Innern von Wohn- und öffentlichen Räumen,
- Langlebigkeit — Himbeerquarzit deformiert sich nicht, ist beständig gegen Korrosion, Zersetzung, Rissbildung, verliert seine Attraktivität während des Betriebs nicht,
- Festigkeit — die Beschichtung aus Himbeerquarzit ist hochzuverlässig. Es ist beständig gegen mechanische Einwirkungen, Abrieb, Vibrationen, Frost und Hitze, plötzliche Temperaturschwankungen, direkte Sonneneinstrahlung, Salz- und Laugeneinwirkungen,
- Geringe Hygroskopizität — dieses Material nimmt kein Wasser, Benzin und andere Flüssigkeiten auf,
- Alltagstauglichkeit — erfordert minimalen Finanz- und Zeitaufwand für die Pflege. Bei Bedarf von Untertagearbeiten können die Pflastersteine gänzlich oder teilweise demontiert und dann wieder verlegt werden,
- Ästhetik — öffnet breite Möglichkeiten zur Umsetzung von allen Design-Projekten,
- Vereinbarkeit mit anderen Materialien — Himbeerquarzit ist mit Holz, Grün, Metall, Glas u.a. kombinierbar.



Anwendungsbereich von Himbeerquarzit

Bau- und Ausbaumaterial:
- Dekorative Außen- und Innenverkleidung von Räumen (Wände, Böden, Decken, Tischplatten, Stufen, Fensterbänken usw.),
- Baumaterial für monumentale Gebäude,
- Kleine architektonische Formen,
- Landschaftsbau,
- Bauliche Gestaltung von Wohn- und öffentlichen Flächen,
- Herstellung von Wärmedämmmaterialien,
- Herstellung von feuerfestem Beton,
- Baumaterial für Start- und Landebahnen in Flughäfen.

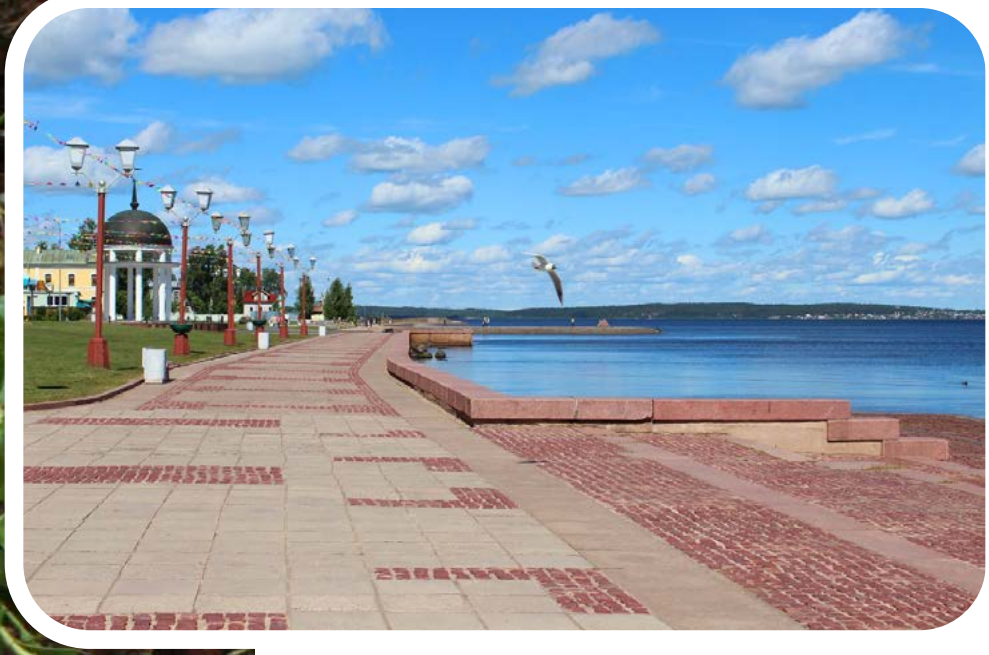
Metallurgie, chemische und petrochemische Industrie:
- Dinassteinerstellung,
- Pulverherstellung,
- Herstellung von Ferrolegierungen,
- Einsatz als Schleifkörper,
- Einsatz als säurebeständiges Material,
- Einsatz als feuerfestes Material zur Herstellung von Auskleidungen von Induktionsschmelzöfen.

Lackindustrie:
- Bei der Herstellung von feuerfesten Farben.

Lebensmittelindustrie:
- Auffüllung von Filtern zur Wasserreinigung.

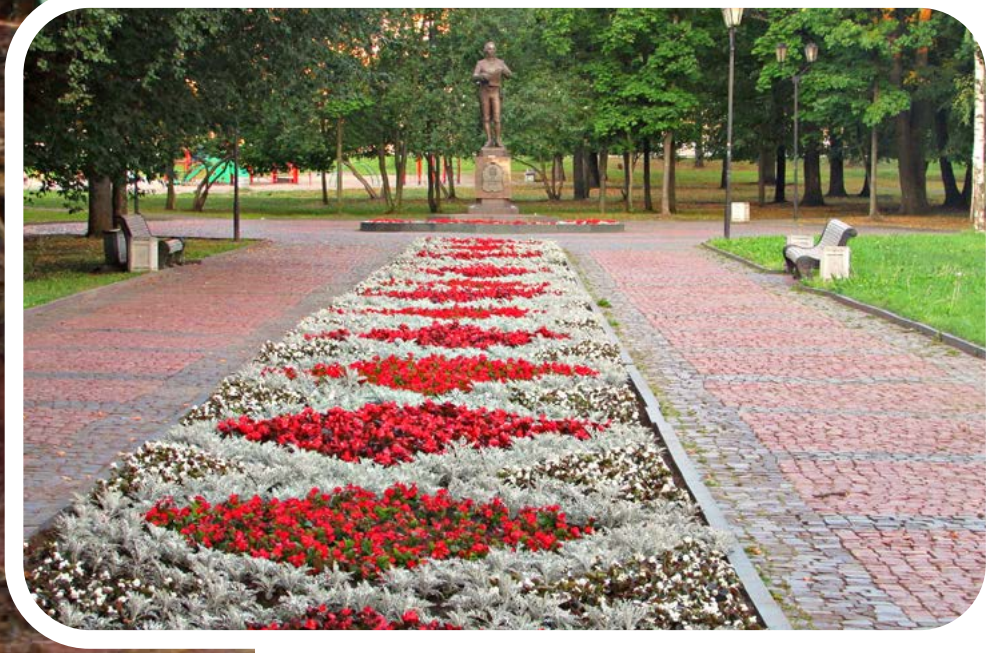
Abrasiver Zweig:
- Einsatz als Rohstoff zur Produktion von feinkörnigem Schleifstein.



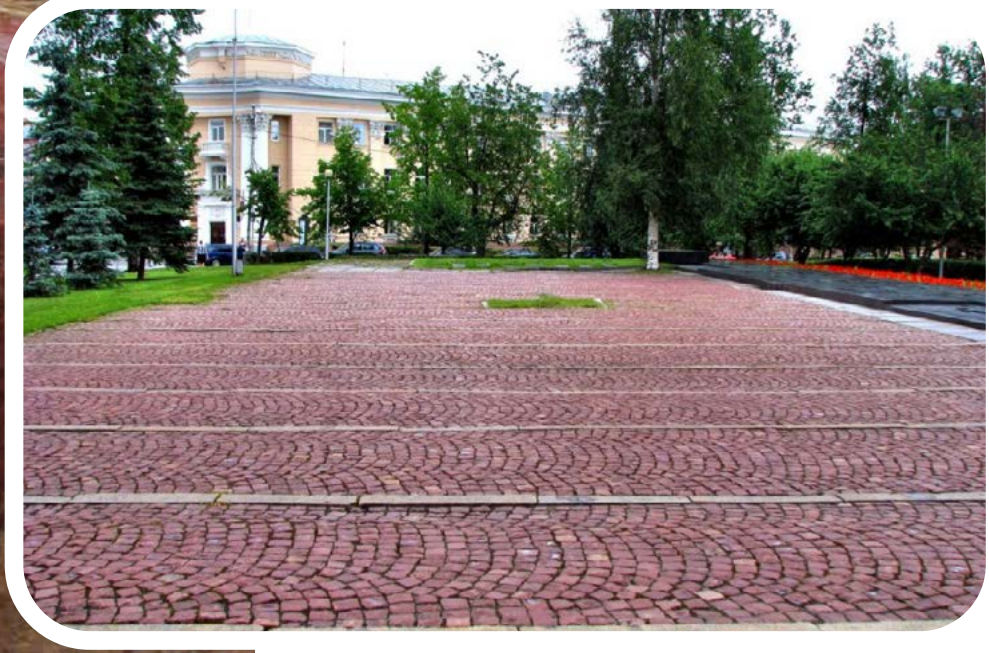


Pflastersteine aus Himbeerquarzit sind qualitativ äußerst hochwertig und gleichzeitig äußerlich sehr ansprechend. Das ist ein einzigartiges Material, das zwischen einem Bau- und einem Halbedelstein steht. Die Verbraucher- und dekorative Eigenschaften sind deutlich höher als bei allen Granitarten, Gneisgraniten, Gioriten, Gabbro und Labradoriten.

Pflasterung mit Pflastersteinen der Onega-Uferstraße
(1981), Petrosawodsk



Pflasterung mit Pflastersteinen der Onega-Uferstraße
(1981), Petrosawodsk



Pflasterstein aus Himbeerquarzit im Gouverneursgarten
(1981), Petrosawodsk

Strahlenprüfungen von Himbeerquarzit

Spezifische effektive Aktivität A_{eff}=71±19 BQ/kg.

Gutachten: Himbeerquarzit kann uneingeschränkt in Bezug auf den Strahlungsfaktor bei Bau und Rekonstruktion von Wohn- und öffentlichen Gebäuden verwendet werden.

Chemische Zusammensetzung von Himbeerquarzit

SiO_2	94.54% (bis zu 98%)
Al_2O_3	2.913%
TiO_2	0.0616%
Fe_2O_3	0.866%
MnO	<0.01%
MgO	<0.1%
CaO	0.0124%
Na_2O	0.248%
K_2O	0.744%
P_2O_5	<0.05%
Glühverluste	0.729%
Summe	100%
V	<0.005%
Ba	0.0254%

Physikalisch-mechanische Eigenschaften (Schotter Fraktionen 5-20 mm und 20-40 mm)

Marke von Schotter nach dem Zerkleinerungvermögen	1200-1400
Marke von Schotter nach dem Abriebvermögen	И1
Inhalt der Körner der Plattenform (abdeckartig) und Nadelform	7-15%
Der Gehalt an Körner der Weichgesteinarten	1-3%
Gehalt an Staub- und Tonteilchen	0.1-0.4%
Durchschnittliche Dichte	2.55-2.62 g/cm^3
Wasseraufnahme	0.3%
Frostbeständigkeit	F400
Feuerbeständigkeit	1700 °C
Druckfestigkeit im wassersättigten Zustand kgf/cm^2 (im Durchschnitt)	1690
Druckfestigkeit im Trockenzustand kgf/cm^2 (im Durchschnitt)	1850

Gutachten: Himbeerquarzit kann als Rohstoff für Straßenbau und andere Arten von Bauarbeiten eingesetzt werden.



Historische Auskunft

Das Mineral Himbeerquarzit wurde in Russland gefunden. Für seine stabilie Politur und glatte lila Oberfläche wurde dieses Material als «Kaiserstein» bezeichnet. In der Literatur gibt es andere Namen für Himbeerquarzit: roter Porphyr, Schohan-Porphyr, Schohan, roter Schohan-Stein, Schokschiner roter Porphyr, Schokschiner Quarzit, Antique Red Porphyry. Nach seiner Farbe und Struktur ist er auch schön und dekorativ wie sein berühmter antiker Porphyr aus Ägypten (Porfido Rosso Antico).

Heutzutage erfolgt industriemäßige Gewinnung von Himbeerquarzit vorwiegend bei der Rowskoje-Lagerstätte, die einen Teil des Schokschiner Gefolges darstellt.

Dieser prächtige Zierstein wartet heute auf die Or industrielle Gewinnung, inkl. große Blöcke für den Einsatz in der Architektur nicht nur monumentaler Bauwerke, sondern auch feierlicher Kleinformen.

Das Material ist einzigartig, wurde zur Dekoration von Palästen und Denkmälern im XVIII. Jahrhundert verwendet. Die Eigenschaften des seltenen Steins bedingten seine Anwendung auch im XIX-XX. Jahrhundert, als es notwendig war, die Majestät oder Feierlichkeit des Bauwerks zu betonen. Es wurde hauptsächlich für Dekoration und feierliche Ausgestaltung von architektonischen Meisterwerken und Denkmälern eingesetzt, darunter von den folgenden weltbekannten Werken:

- Kasaner Kathedrale (1801-1811, Arch. A. N. Woronichin), St. Petersburg,
- Isaakskathedrale (1818-1858, Arch. O. Monferran), St. Petersburg,
- Alte Eremitage (1771-1787, Arch. Ju.M. Felten), St. Petersburg,
- Mietshaus von N.M. Nelgowskaja (1910-1911, Arch. S.A. Barankejew), St. Petersburg,
- Die Tschesmener Kolonne (1776, Arch. A. Rinaldi), Stadt Puschkin,
- Werstsäulen der Zarskoselskaja-Straße (1772-1783, Arch. A. Rinaldi), St. Petersburg,
- Gebäude der Moskauer Staatsuniversität „M. W. Lomonossow" (1949-1953, Arch. L.V. Rudnew), Moskau,
- Pavillons der Moskauer U-Bahn-Stationen,
- Hotel Hilton Leningradskaja (1949-1954, Arch. L. Polyakov A. Boretskij), Moskau,
- Portale der Eingänge zu den Gebäuden der Regierung der Republik Karelien,
- Dreistufiges Postament des W.I.Lenin-Denkmals (1954, Arch. A. Gegello), Kazan.

Der Stein wird nicht nur zu Dekorationszwecken eingesetzt, sondern auch zur Errichtung von Pflasterdecken und Plattformen. Zum Beispiel ist der Präsidentenhof des Moskauer Kremls mit Steinen aus Himbeerquarzit gepflastert. Himbeerquarzit wurde in viele Länder Europas geliefert, insbesondere nach Frankreich und Italien, wo er bei den prächtigen Architekturmusterwerken der Renaissance-Erben seine Anwendung fand.



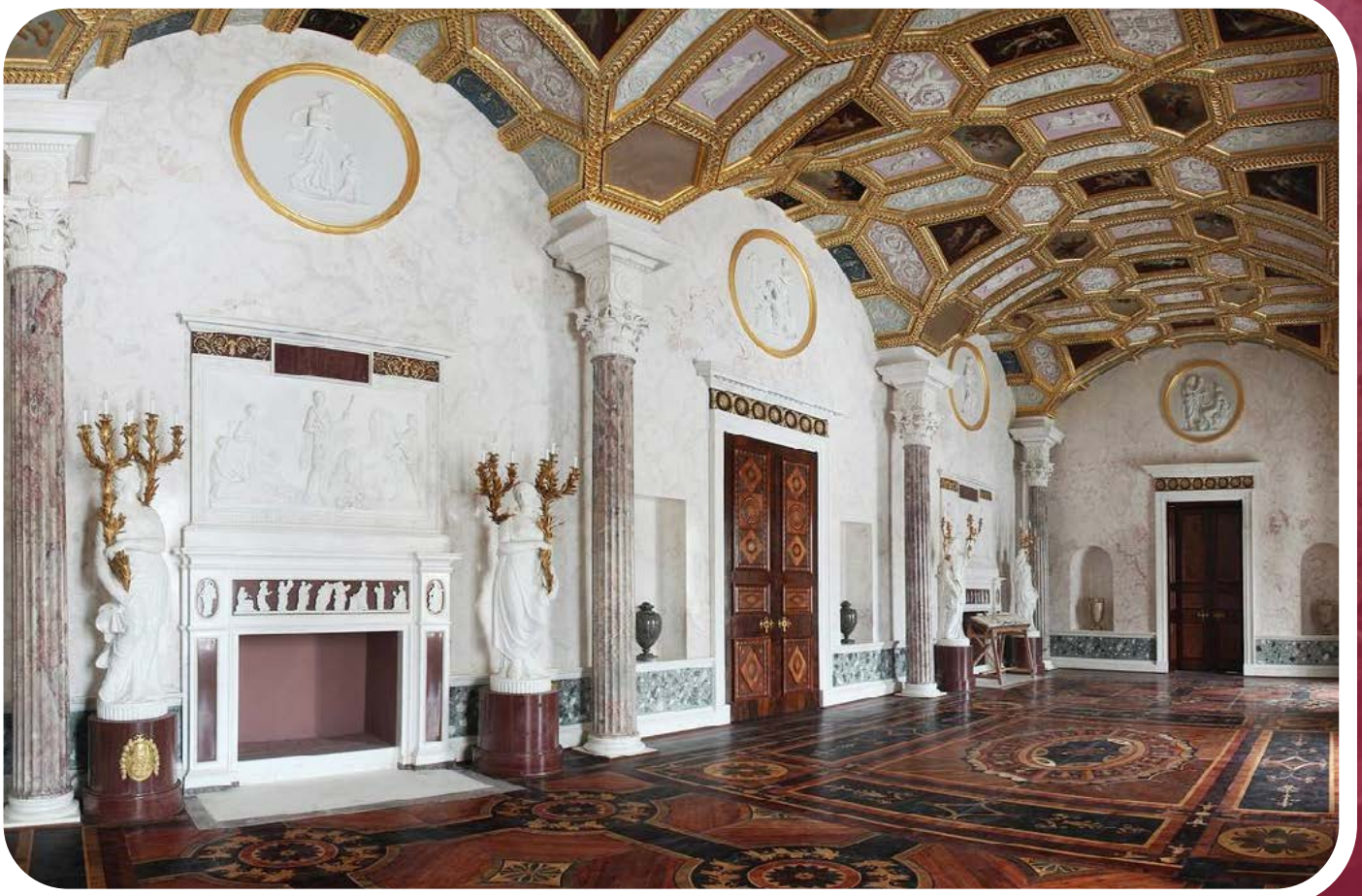
Grab von Napoleon Bonaparte in der Kathedrale des Hauses der Behinderten (1848, Arch. L. Visconti), Paris



Grundplatte des Nikolaus I.-Denkmals
(1857, Bildhauer P. K. von Klodt), St. Petersburg

Fries über dem südlichen Tor des Michael-Schlosses
(1797-1801, Arch. V. Brenna V.I. Bazhenov), St. Petersburg

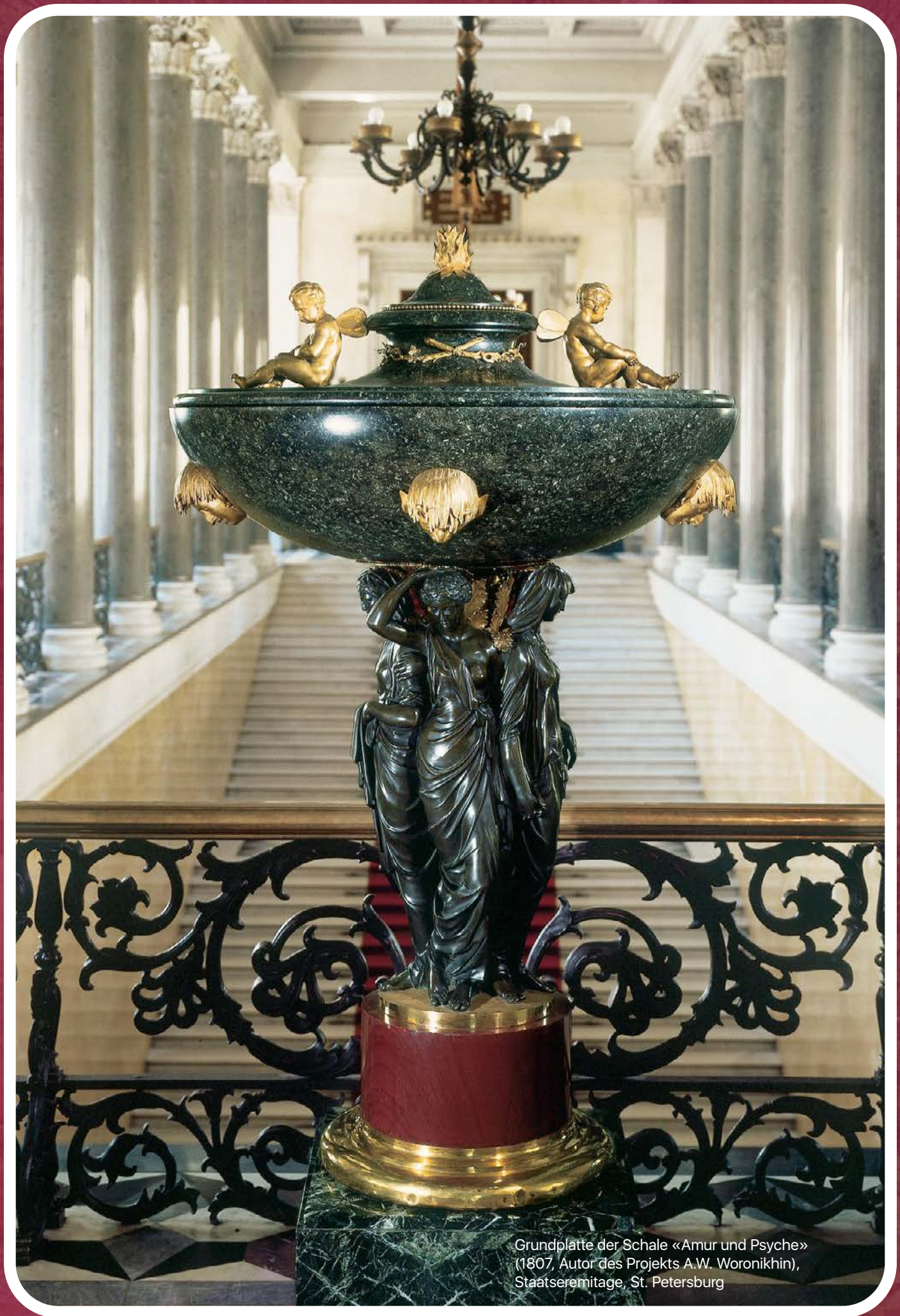




Ausstattung der Kamine und Postamente der Statuen-Leuchten in Form der Vestalin-Figuren im Katharinenpalast (1779, Arch. H. Cameron), Stadt Puschkin

Schatulle (XIX. Jahrhundert), Staatseremitage, St. Petersburg





Grundplatte der Schale «Amur und Psyche» (1807, Autor des Projekts A.W. Woronikhin), Staatseremitage, St. Petersburg



Büste des Architekten Auguste Monferrand
in der Isaakskathedrale
(1850, Arch. A. Foletti), St. Petersburg



Auskleidung des roten Saals im Mariinsky-Palast
(1839-1844, Arch. A. I. Stakenschneider), St. Petersburg

Die obere Stufe und die Buchstaben des Mausoleums von W. I. Lenin
(1929-1930, Arch. A. Schtschusew), Moskau





Sosnowaja-Strasse, Hausnr. 17, Raum 7, Stadt Podpozhie,
Leningrader Gebiet, 187780, Russische Föderation
Telefonnummer: +7 (921) 946-47-19 (WeChat & WhatsApp)
email: crimson.quartzite@gmail.com